

FPÖ-Krauss: Lehrermangel an Wiener Volksschulen hausgemacht

Utl.: Wiener FPÖ warnt seit Jahren vor Engpässen bei Pädagogen =

Wien (OTS) - „Mit Ansage“ kommen für den Bildungssprecher der Wiener FPÖ, Stadtrat Maximilian Krauss, die heutigen medialen Hilferufe nach mehr Lehrpersonal an Wiens Volksschulen. „Immerhin eine Woche vor Schulbeginn kommt man im rot-grünen Wien drauf, dass Lehrer fehlen“, kommentiert Krauss.

Die Wiener FPÖ warnt seit langem vor drohenden Engpässen bei Pädagogen an Wiens Volksschulen. Entgegen allen Warnungen hätte man schon vor Jahren zu wenig Planstellen genehmigt und dann versucht, die fehlenden Posten mit Pensionisten und Studenten aufzufüllen. „Wenn sich die Verantwortlichen heute beschwerten, dass viele dieser Studenten nur halbe Dienstverpflichtungen annehmen würden, um ihr Studium fertigstellen zu können, mutet das wie ein schlechter Witz an“, so Krauss. Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Jürgen Czernohorszky, sei schließlich auch schon seit 2017 im Amt und hätte dieser lange bekannten Entwicklung gegensteuern müssen.

Die Ursachen, die zu dem Lehrermangel geführt hätten, sieht Krauss nicht ausschließlich im politischen Versagen der Wiener SPÖ und dem intensiven Aufwand, der erst durch die undifferenzierte Willkommenspolitik der rot-grünen Stadtregierung notwendig geworden ist, sondern auch in der fehlenden Attraktivität des Lehrerberufs. „Die Wiener Stadtregierung hat die Lehrer im Stich gelassen und den Beruf durch mangelnden Rückhalt und schlechte Bezahlung nicht unbedingt schmackhaft gemacht. Um wieder mehr junge Menschen für diesen überaus wichtigen Beruf zu begeistern, muss die Stadtregierung hier schleunigst umdenken“, so Krauss.

Abschließend erinnert Krauss, dass die von der FPÖ durchgesetzten Deutschklassen den Lehrermangel an Wiens Volksschulen mittelfristig entspannen werden. „Wenn in den Schulklassen endlich einmal alle Kinder die gleiche Sprache sprechen können, braucht man auch keine weiteren Begleitlehrer mehr, um den Unterrichtsstoff zu dolmetschen. Dennoch muss die Stadt jetzt auf den aktuellen Lehrermangel rasch reagieren, um ein weiteres Fortschreiten der Bildungsmisere zu stoppen“, so Krauss abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

Andreas Hufnagl

Pressereferent

0664 1535826

andreas.hufnagl@fpoe.at

www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0118 2019-08-26/16:53

261653 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190826_OTS0118